

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.09.2025
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:02 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal 128

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Dr. Henrike Voet

Erster Stadtrat

Herr Gert Kühling

Vorsitzende

Frau Henrike Theilen

Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Evren Demirkol

Herr Christian Fischer

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Frau Stefanie Kröger

Herr Christian Meyer

Frau Christina Renner

Herr Frank Rottinghaus

Herr Walter Sieveke

Herr Stefan Thierbach

Frau Anja Thoben

Herr Klaus Wolking

Vertretung für Herrn Ulrich Zerhusen

Grundmandat

Frau Nadine Nuxoll

Beratende Mitglieder

Herr Ralf Pellenwessel

Herr André Roggenkamp

Verwaltung

Herr Sebastian Wolke

Herr Martin Wiewerich

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Zerhusen

Beratende Mitglieder

Herr Benn Kaletta

Herr Gregor Rolfes

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Rebecca Fischer

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 18.02.2025
3. Jahresbericht (2024) des Lohner Jugendtreffs
Vorlage: 51/005/2025
4. Vorstellung des Jugendbeirats/Jugendteams (Lohner Jugendtreff)
Vorlage: 51/006/2025
5. Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen zum Thema "Kindeswohlgefährdung in der Stadt Lohne"
Vorlage: 51/004/2025
6. Entwicklung der Geburtenzahlen und mögliche Auswirkungen auf das Kita-Jahr 2026/2027
Vorlage: 51/007/2025
7. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung wurden festgestellt.

Die Bürgermeisterin Frau Dr. Voet begrüßte die beratenden Mitglieder. Sie stellte fest, dass Herr André Roggenkamp (Vertreter des Stadtelternrats der Kindertagesstätten) erstmals anwesend war. Frau Dr. Voet nahm die Verpflichtung von Herrn Roggenkamp als neues beratendes Mitglied vor und wies auf dessen Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Ein Auszug aus den gesetzlichen Regelungen wurde Herrn Roggenkamp ausgehändigt.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 18.02.2025

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 11 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 3

**3. Jahresbericht (2024) des Lohner Jugendtreffs
Vorlage: 51/005/2025****Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 22.06.2023 beantragte der Lohner Jugendtreff e.V. Zuschüsse zur Finanzierung der Personalkosten einer zusätzlichen Stelle für Angebote und Aktivitäten im Rahmen des offenen Jugendtreffs und Planungskosten für die Konzeption und Planung eines Neubaus (s. BV 51/003/2023/1).

Im Ergebnis beschloss der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne in seiner Sitzung vom 19.09.2023 einen erhöhten jährlichen Zuschuss an den Lohner Jugendtreff e.V. und eine Übernahme von ersten Planungskosten zur Konzeption und Planung eines Neubaus. Darüber hinaus wurde der Lohner Jugendtreff aufgefordert, einen jährlichen Tätigkeitsbericht vorzulegen.

Der Jahresbericht des Lohner Jugendtreffs für das Jahr 2024 wird von der Leiterin des Jugendtreffs Lohne Frau Mönnich in der Sitzung vorgestellt. Im Anschluss steht Frau Mönnich für eventuelle Rückfragen zur Verfügung.

Beratungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte die Leiterin des Lohner Jugendtreffs Frau Bernadette Mönnich.

Frau Mönlich erläuterte den Ausschussmitgliedern detailliert und umfassend den Jahresbericht 2024. Frau Mönlich ging dabei insbesondere auf die Arbeitsschwerpunkte der offenen Kinder und Jugendarbeit, das Projekt „Kinder brauchen eine Familie“ und die pädagogische Betreuung in den Horten ein.

Gegenüber dem Jahr 2023 konnten im Jahre 2024 im Lohner Jugendtreff erfreulicherweise durchweg steigende Teilnehmer- und Besucherzahlen festgestellt werden. Neben den offenen und unverbindlichen Angeboten haben sich auch andere Projekte im Jahre 2024 entwickelt. Es ist u.a. eine Mädchengruppe entstanden, die sich wöchentlich trifft.

Bürgermeisterin Frau Dr. Voet wies daraufhin, dass das Projekt „Kinder brauchen eine Familie“ künftig zwar nicht mehr gesondert von der Stadt Lohne bezuschusst wird, aber selbstverständlich durch den Lohner Jugendtreff als niedrigschwelliges Angebot z.B. mit ehrenamtlicher Unterstützung weitergeführt werden kann. Das Projekt wird in Absprache mit dem Vorstand des Lohner Jugendtreffs ab 2026 nicht mehr in der bisherigen Form fortgeführt.

Der Jahresbericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

zur Kenntnis genommen

4. Vorstellung des Jugendbeirats/Jugendteams (Lohner Jugendtreff) Vorlage: 51/006/2025

Sachverhalt:

Nach Vorberatung in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales am 05.09.2024 hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne am 10.09.2024 beschlossen, dass der Lohner Jugendtreff zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung ein „Jugendteam“ als offene Gruppe im Lohner Jugendtreff gemäß des in der Sitzung vorgestellten Konzepts gründen soll. Das Jugendteam wird vom Jugendpfleger und der Stadt Lohne unterstützt.

Zur Umsetzung eigener Projekte oder Maßnahmen wurde dem Jugendteam ein Budget i.H.v. jährlich EUR 5.000,00 zur Verfügung gestellt.

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales wird der Lohner Jugendtreff den aktuellen Sachstand zu den Themen Jugendteam und Jugendbeirat erörtern.

Beratungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte den Jugendpfleger Aravinthan Vijayakumar vom „Lohner Jugendtreff e.V.“.

Herr Vijayakumar informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass das Jugendteam inzwischen aus 10 Jugendlichen bestehe.

Sodann erläuterten zwei Mitglieder aus dem Jugendteam ihre persönlichen Beweggründe, warum sie sich im Jugendteam ehrenamtlich engagieren.

Das Jugendteam befasse sich aktuell mit Themen wie z.B.:

- Sicherheit für Kinder und Jugendliche in der Stadt
- Schaffung von Sitz- und Aufenthaltstreffpunkten in der Stadt
- Möglichkeiten, „unsere Stadt“ aktiv mitzugestalten

Ferner hoffen sie, dass das Jugendteam durch Politik und Verwaltung weiterhin gut und nachhaltig unterstützt werde.

Das Jugendteam werde am Wochenende (37. Kalenderwoche) im Rahmen einer gemeinsamen „Zukunftswerkstatt“ im Dümmerheim zusammenkommen („Teambuilding-Maßnahme“).

Abschließend äußerte Herr Vijayakumar den Wunsch, dass auch ein(e) Vertreter/in aus dem Jugendteam zukünftig als beratendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales teilnehmen könne.

Die Verwaltung führte aus, dass sie eine mögliche beratende Mitgliedschaft im Ausschuss durch ein Mitglied des Jugendteams zur nächsten Wahlperiode prüfen werde.

zur Kenntnis genommen

5. Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen zum Thema "Kindeswohlgefährdung in der Stadt Lohne" **Vorlage: 51/004/2025**

Sachverhalt:

Mit Datum vom 25.08.2025 beantragte die Gruppe der SPD/Bündnis 90 - Die Grünen, das Thema „Kindeswohlgefährdung in der Stadt Lohne“ zu behandeln.

Es wird unter anderem angeregt, Vertreter des Jugendamtes des Landkreises Vechta einzuladen, um über die Entwicklung der Kindeswohlgefährdung im Landkreis Vechta und in der Stadt Lohne zu berichten. Darüber hinaus soll erörtert werden, ob und mit welchen Maßnahmen dem Problem steigender Kindeswohlgefährdungen in Lohne konkret begegnet und entgegengewirkt werden kann.

Der Antrag ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Beratungsverlauf:

Ein Sprecher der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen stellte den Ausschussmitgliedern den Antrag seiner Fraktion vor. Seiner Fraktion ginge es hier insbesondere auch darum, ob und mit welchen Maßnahmen dem Problem steigender Kindeswohlgefährdungen in Lohne konkret begegnet und entgegengewirkt werden könne.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion begrüßte den Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 - Die Grünen ausdrücklich. In diesem Zusammenhang verwies er auch auf das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG), welches u.a. den verbesserten Kinderschutz als ein Hauptziel beinhaltet. Es stelle sich aber für die CDU-Fraktion die Frage, ob die Vorstellung der Entwicklung der Kindeswohlgefährdung – besonders für die Stadt Lohne – nur im Fachausschuss oder auch für Vertreter z.B. der Schulen und Kindergärten und des Präventionsrates erfolgen solle.

Die Verwaltung regte an, zu einer Vorstellung im Jugendausschuss explizit auch Vertreter der Schulen, Kitas und des Präventionsrates einzuladen.

Ein Sprecher der UBG-Fraktion wies daraufhin, dass Kindeswohlgefährdung ein sehr wichtiges und sensibles Thema sei. Er befürworte den Antrag der Fraktion SPD/Bündnis 90 – Die Grünen.

Beschlussvorschlag:

Vertreter des Jugendamtes des Landkreises Vechta sollen in die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales eingeladen werden, um die Entwicklung der Kindeswohlgefährdung generell für den LK Vechta und besonders für die Stadt Lohne darzustellen. In diesem Kontext sollten auch Auskünfte zu bekannten Ursachen und möglicher Prävention gegeben werden.

Vertreter der Schulen, Kindergärten und des Präventionsrates sollen hierzu gesondert eingeladen werden.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 0

6. Entwicklung der Geburtenzahlen und mögliche Auswirkungen auf das Kita-Jahr 2026/2027 Vorlage: 51/007/2025

Sachverhalt:

Die Stadt Lohne verzeichnet in den vergangenen Jahren einen Rückgang der Geburtenzahlen. Diese Entwicklung wirkt sich unmittelbar auf die Belegungssituation in den Kindertagesstätten aus und wird ggf. bereits für das Kita-Jahr 2026/2027 relevante Auswirkungen haben.

Im Rahmen eines Trägergesprächs am 22.08.2025 mit der Bürgermeisterin Frau Dr. Voet wurden die aktuellen Zahlen zur Geburtenentwicklung sowie die Belegung der Kindertagesstätten (Stand: 21.08.2025) vorgestellt und mit den Kita-Trägern erörtert. Ziel war es, gemeinsam den Umgang mit den veränderten Rahmenbedingungen zu besprechen und mögliche Anpassungen der Betreuungsangebote frühzeitig vorzubereiten.

Es ist davon auszugehen, dass die sinkenden Kinderzahlen zu strukturellen Veränderungen in den Gruppen der einzelnen Lohner Kindertagesstätten führen können. Dazu zählen insbesondere:

- mögliche Anpassungen in der Gruppenzusammensetzung
- Auswirkungen auf den Personalbedarf
- die Notwendigkeit einer vorausschauenden Bedarfsplanung

Die Verwaltung wird die aktuellen Geburtenzahlen und die aktuelle Belegungssituation in der Sitzung vorstellen.

Beratungsverlauf:

Herr Wolke erläuterte dem Ausschuss die der Einladung beigefügten Beschlussvorlage.

Anhand von Grafiken stellte Herr Wolke die aktuelle Entwicklung der Geburtenzahlen der Stadt Lohne sowie in Niedersachsen vor. Die Übersichten sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Wolke berichtete in diesem Zusammenhang auch über ein Treffen der Bürgermeisterin mit den Trägervertretern der Lohner Kindertagesstätten. Es sei davon auszugehen, dass die sinkenden Geburtenzahlen zu strukturellen Veränderungen in den Kindergarten- und Krippengruppen der einzelnen Kindertagesstätten führen könnten.

Herr Ralf Pellenwessel regte in seiner Eigenschaft als Vertreter der Lohner Kindertagesstätten an, bei künftigen freien Platzkapazitäten zusätzliche Integrationsgruppen bzw. Integrationsplätze zu schaffen.

Frau Dr. Voet wies daraufhin, dass die vorgestellten Zahlen und Daten zunächst zur Sensibilisierung der Entwicklung der Geburtenzahlen dienen sollen, um bei Bedarf zeitnah mit einer Anpassung in den Gruppenzusammensetzungen sowie den Auswirkungen des Personalbedarfs und einer vorausschauenden Bedarfsplanung reagieren zu können.

zur Kenntnis genommen

7. Mitteilungen und Anfragen

Keine.

Dr. Henrike Voet
Bürgermeisterin

Henrike Theilen
Vorsitzende

Martin Wiewerich
Protokollführer